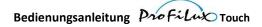
# Bedienungsanleitung

für

**Anzeige- und Bedieneinheit** 



Gültig ab Firmwareversion 1.06



#### Inhaltsverzeichnis

1	ALI	LGEMEINES	3
	1.1	LEISTUNGSMERKMALE	3
	1.2	LIEFERUMFANG	3
	1.3	Voraussetzungen	3
	1.4	WICHTIGE BETRIEBSHINWEISE	3
	1.5	Montage	4
	1.6	Anschluss	4
2	BEL	DIENUNG	5
	2.1	Hauptmenü	5
	2.2	Auswahlmenü	6
	2.3	Monitormenü	8
	2.4	EINSTELLUNGSMENÜ	9
3	OPT	TIONEN	10
	3.1	DESIGN	10
	3.2	FARBEN	11
	3.3	Messwertspeicher	11
	3.4	DISPLAYBELEUCHTUNG.	11
	3.5	Beeper	11

# 1 Allgemeines

### 1.1 Leistungsmerkmale

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere *ProfiLux* - Produkte! Leistungsmerkmale im Überblick:

- 4,3" Touch-Farbdisplay
- Anschluss über ProfiLux Aquatic Bus (PAB)
- zeigt übersichtlich aktuelle Werte und Zustände an
- Start diverser Spezialfunktionen möglich: Wartung, Futterpause, Wasserwechsel und Gewitter
- Speicherung und Anzeige von bis zu 4 Millionen Messwerten, Messintervall ist einstellbar (Anzeige von ein, sieben, 30 oder 90 Tagen)
- Design kann angepasst werden: Es stehen verschiedene Hintergründe zur Verfügung und die Farben für Schriften und Diagramm sind einstellbar.
- Fernbedienung des angeschlossenen ProfiLux ist möglich grundlegende Einstellungen können über ProfiLux
   Touch vorgenommen werden
- Akustischer Alarm (abschaltbar)

#### 1.2 Lieferumfang

Bevor Sie loslegen, sollten Sie die Vollständigkeit der Lieferung überprüfen. Folgende Artikel gehören zum Lieferumfang (PAB-Kabel gehören nicht zum Lieferumfang und müssen separat bestellt werden):

- ProfiLux Touch Display
- ProfiLux Touch Interface
- Netzgerät
- Verbindungskabel Display zu Interface
- Wandmontageset

#### 1.3 Voraussetzungen

- Zum Betrieb eines *ProfiLux Touch* ist ein *ProfiLux* mit PAB (*ProfiLux Aquatic Bus*) erforderlich. Der Betrieb ohne PAB ist nicht möglich.
- ProfiLux Firmware 5.08 oder höher
- ProfiLuxControl 5.0.8.0 oder höher oder GHL Control Center (alle Versionen)

#### 1.4 Wichtige Betriebshinweise

Um einen sicheren und gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, müssen folgende Vorschriften unbedingt eingehalten werden! Bei Missachtung erlischt die Garantie bzw. lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung bzw. Haftung für Schäden ab!

- Netzspannungsbetriebene Geräte und Wasser können zu einer gefährlichen Kombination werden. Daher empfehlen wir dringend, alle netzspannungsbetriebenen Geräte, welche in der Nähe von Wasser betrieben werden, über einen FI-(Fehlerstrom-) Schutzschalter mit Netzspannung zu versorgen!
- *ProfiLux Touch* ist nicht wasserdicht. Dies bedeutet, dass alle Teile vor Feuchtigkeit (auch vor Spritzwasser) geschützt werden müssen! Beachten Sie dies bitte bei der Wahl des Montageortes.
- Es dürfen nur die vorgesehenen Leitungen mit den entsprechenden Anschlüssen verbunden werden. Bei Anschluss anderer Komponenten erlischt die Garantie!

Stand vom 12.01.2016 Seite 3/11



#### 1.5 Montage

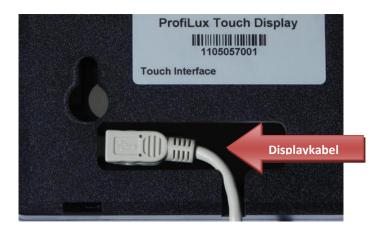
Sie können das Display mittels des beigelegten Wandmontagesatzes befestigen, alternativ können Sie auch die rückseitigen Schlüssellöcher verwenden, um das Display an 2 Schrauben aufzuhängen. Beachten Sie bitte, dass die Schrauben maximal 8 mm in das Gehäuse ragen dürfen, andernfalls kann das Display beschädigt werden!

Das Interface kann angeschraubt werden, es hat hierfür 2 Schraubenlöcher.

#### 1.6 Anschluss

Verbinden Sie das Display mittels des beigelegten Verbindungskabels mit dem Interface.

In der Rückseite des *ProfiLux Touch* Displays befindet sich eine Öffnung, hier ist das Kabel einzustecken. Die Öffnung wurde so ausgeführt, dass es möglich ist, das Kabel nach unten oder nach hinten (z.B. durch eine Wand) zu führen.





Schließen Sie anschließend das Netzteil und PAB an.

Stand vom 12.01.2016 Seite 4/11

Hinweis

Das Display darf weder ein- noch ausgesteckt werden, wenn das *ProfiLux Touch* Interface mit Spannung versorgt wird! Es ist immer zuerst das Display anzuschließen, erst danach das Netzteil!

# 2 Bedienung

Bevor Sie *ProfiLux Touch* an Ihrem PAB-System nutzen können müssen Sie *ProfiLux Touch* zuerst dem *ProfiLux* zuordnen. Details zum Anschluss und Konfiguration von PAB können Sie in der Anleitung "Beschreibung des ProfiLux Aquatic Bus (PAB)" nachlesen (zu finden im Downloadbereich auf www.aquariumcomputer.com).

#### 2.1 Hauptmenü

Nach dem Begrüßungsbildschirm wird das Hauptmenü angezeigt.



Es werden übersichtlich aktuelle Werte und Zustände angezeigt. Im Menü Anzeige des ProfiLux können Sie bestimmen, welche Informationen Sie sehen möchten. Die Symbole im Text haben folgende Bedeutungen:

Symbol	Bedeutung
	Anzeige von Datum und Uhrzeit.
	Eine Erinnerung wird angezeigt.
((()))	DCF-Signal ist vorhanden.
<u> </u>	Alarm
**	Anzeige eines Beleuchtungskanals.
	Anzeige eines Sensor.
<b>?</b>	Anzeige der Strömung.
<b>\</b>	Abwärtsregelung ist aktiv.
<b>^</b>	Aufwärtsregelung ist aktiv.

Stand vom 12.01.2016 Seite 5/11

#### Bedienungsanleitung Profilix Touch

**** ==	Bodenheizung ist aktiv.
(1)	Hauptheizung ist aktiv.
*	Kühlung ist aktiv.

In der unteren Statusleiste werden Ihnen folgende Informationen angezeigt:

Symbol	Bedeutung
°40	Es ist eine Futterpause aktiv.
	Es ist eine Wartung aktiv.
2	Es ist ein Wasserwechsel aktiv.
	Es steht eine Erinnerung an.
1100	Es gibt einen Alarm (falls <i>ProfiLux</i> einen Alarm meldet oder wenn die PAB-Verbindung unterbrochen ist).
	Es wird gerade eine Wolke simuliert.
<b>P</b>	Die Gewittersimulation ist aktiv / es werden Blitze ausgegeben.
	Anzeige der aktuellen Mondphase.
PAB	Die Kommunikation über PAB ist in Ordnung.

Bei Inaktivität werden die entsprechenden Symbole ausgegraut (außer beim Mondsymbol – hier gibt es keine Inaktivität).

#### 2.2 Auswahlmenü

In das Auswahlmenü gelangen Sie, indem Sie im Hauptmenü an beliebiger Stelle auf den Touch drücken.

Stand vom 12.01.2016 Seite 6/11

### Bedienungsanleitung Profilix Touch



Im Auswahlmenü können Aktionen gestartet und gestoppt werden, außerdem geht es von hier zum Monitor- und zum Einstellungsmenü. Klicken Sie auf einen der nachfolgenden Buttons:

Button	Bedeutung
1/10	Starten/Stoppen der Futterpausen 1 bis 4 (die aktuelle <i>ProfiLux</i> Firmware 5.08 unterstützt nur Futterpause 1, in kommenden Versionen wird es Futterpause 1-4 geben).
	Starten/Stoppen der Wartungen 1 bis 4.
2	Starten/Stoppen der Wasserwechsel 1 bis 4.
155	Starten eines Gewitters.
	Mit diesem Button kann der akustische Alarm ein-/oder ausgeschaltet werden.
	Der Button zeigt den aktuellen Zustand an: Der durchgestrichene Lautsprecher zeigt an, dass der akustische Alarm ausgeschaltet ist.
mp	Führt zum Monitormenü.
	Führt zum Einstellungsmenü.
	Zurück zum Hauptmenü.

Eine gestartete Aktion wird durch ein grünes Häkchen ( ) am entsprechenden Button angezeigt.



Seite 7/11 Stand vom 12.01.2016

#### 2.3 Monitormenü

Im Monitormenü wählen Sie zuerst den Sensor aus, dessen gespeicherte Messwerte Sie anzeigen möchten.



Aus Platzgründen sind die Buttons nur mit den Beschreibungsnamen der Sensoren beschriftet. Daher sollten Sie – falls noch nicht geschehen – mit *ProfiLuxControl* allen Sensoren aussagekräftige Beschreibungen geben.

Button	Bedeutung
0	Drücken Sie den entsprechenden Button um sich Messwerte anzusehen.
	Falls Sie mehr als 15 Sensoren haben gelangen Sie mit diesem Button zu den übrigen Sensoren.
	Zurück zum Auswahlmenü.

Nachdem Sie einen Sensor ausgewählt haben wird Ihnen der Verlauf der Messwerte grafisch angezeigt:



Stand vom 12.01.2016 Seite 8/11

Die angezeigten Buttons haben folgende Bedeutung:

Button	Bedeutung
+	Längere Messperiode anzeigen (Messperioden: 24 Stunden, 7 Tage, 30 Tage und 90 Tage).
	Kürzere Messperiode anzeigen.
	Zurück zur Sensorauswahl.

## 2.4 Einstellungsmenü

Im Einstellungsmenü können Sie den *ProfiLux* fernsteuern. Die dargestellten Tasten verhalten sich genauso wie die Tasten am *ProfiLux* und die Displaysimulation zeigt exakt den aktuellen Inhalt des *ProfiLux*-Displays. Zusätzlich zu den ProfiLux-Tasten steht auch eine Zehnertastatur zur einfachen Eingabe numerischer Werte zur Verfügung.



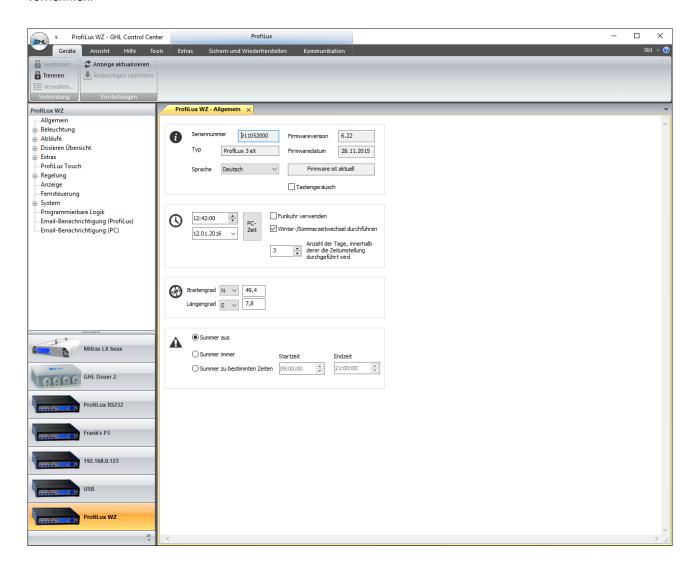
Button	Bedeutung
1	Eingabe numerischer Werte.
	Zurück zum Auswahlmenü.

Stand vom 12.01.2016 Seite 9/11



# 3 Optionen

*ProfiLux Touch* bietet einige Einstelloptionen, die Einstellungen können Sie komfortabel mit *GHL Control Center* vornehmen.



### 3.1 Design

Wählen Sie hier aus verschiedenen Themen aus, es sind folgende Themen enthalten:



Stand vom 12.01.2016 Seite 10/11

#### 3.2 Farben

Wenn Sie nicht die bereits im Thema vordefinierten Farben verwenden möchten, können Sie eigene Farben verwenden.

#### 3.3 Messwertspeicher

*ProfiLux Touch* speichert bis zu 4 Millionen Messwerte im integrierten Speicher, die Speicherung geschieht unabhängig von der Messwertspeicherung im *ProfiLux*. Sie können das Messintervall (Zeit zwischen zwei Messwertspeicherungen) im Bereich von 60 s bis 3600 s einstellen. Beachten Sie bitte, dass die Anzeige der Messwerte umso länger dauert je kürzer das Messintervall gewählt wurde. Bei Bedarf können Sie auch alle bisher aufgenommenen Messdaten löschen.

Es werden automatisch die Messwerte aller angeschlossenen Sensoren gespeichert, eine Auswahl der Sensoren ist nicht möglich (die Auswahl der Sensoren für die Messwertspeicherung im *ProfiLux* hat keinen Einfluss auf die Speicherung im *ProfiLux Touch*).

#### 3.4 Displaybeleuchtung

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des *ProfiLux Touch* Displays kann eingestellt werden. Es ist möglich, die Helligkeit zu einer bestimmten Uhrzeit zu reduzieren (z.B. nachts). Beim Drücken des Touches wird die Hintergrundbeleuchtung automatisch für kurze Zeit heller.

Wie bei allen weißen LEDs hängt die Lebensdauer der LED-Hintergrundbeleuchtung von der Helligkeit ab, daher sollten Sie die Displaybeleuchtung nur so hell einstellen wie nötig, nachts sollte die Beleuchtung reduziert werden.

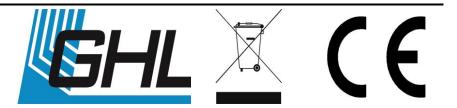
Eine moderate Beleuchtung spart Energie – das Display benötigt bei voller Helligkeit ca. doppelt so viel Energie als bei Dunkelheit.

#### 3.5 Beeper

Sie können einstellen, ob der Beeper bei Berührung des Touches und/oder bei Alarm (akustischer Alarm) aktiviert werden soll.

Den akustischen Alarm können Sie auch direkt am ProfiLux Touch ein- oder ausschalten.

GHL Advanced Technology GmbH & Co. KG Marie-Curie-Str. 9 67661 Kaiserslautern www.aquariumcomputer.com



Stand vom 12.01.2016 Seite 11/11